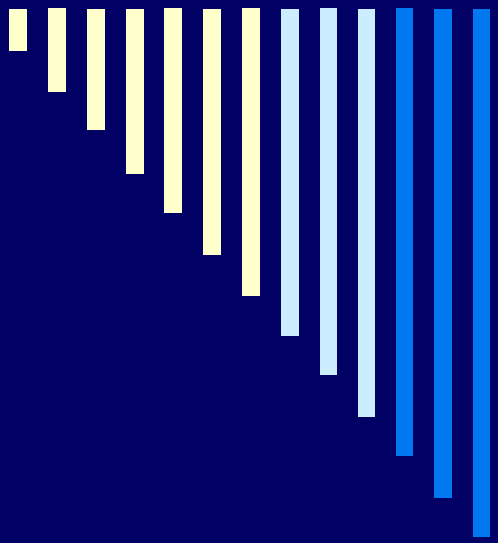


Digitalizační centrum Akademie věd ČR

Ing. Martin Lhoták
Knihovna AV ČR

Obsah příspěvku

- Účel DC AV ČR
- HW vybavení – skenery
- SW vybavení
- Metodika práce – obrazové soubory
- Metodika práce – metadata
- Metodika práce – zpřístupnění
- Výhledy do budoucna

Potřeba vzniku DC AV ČR

- Povodně v roce 2002

  - zpřístupnění poškozených materiálů

  - každý ústav jednotlivě?

  - centralizované řešení

  - Knihovna AV ČR pověřena zřízením a zajištěním provozu Digitalizačního centra AV ČR

  - využití financí z fondu solidarity EU

Účel DC AV ČR

- Primárně – zpřístupnění OBSAHU

  - povodní poškozených časopisů a monografiií ústavů AV ČR

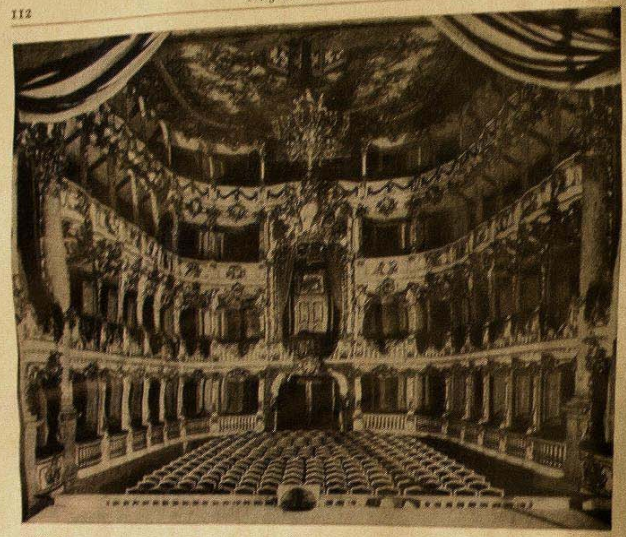
  - často žádaných časopisů a monografií vydávaných AV ČR a jejími předchůdkyněmi

- Digitalizace vzácných historických materiálů z fondů knihoven AV ČR

HW vybavení - skenery

- DigiBook 10000 RGB - barevný
  - max. formát A1 při rozlišení 400 dpi
  - max rozlišení 700 dpi při formátu 2 x A4
  - rychlost 300 stran/hod. 2 x A4 / 400 dpi
  - CCD line 3 x 10000 pixelů RGB
  - max. tloušťka knihy 50 cm
  - max. váha 40 kg

10000

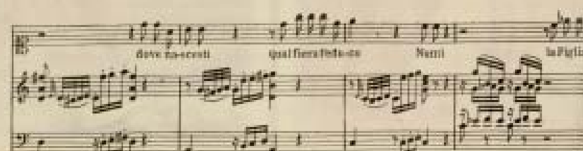


63. Zuschauerraum des 1753 von Frz. de Cuvilliés erbauten Münchener Residenztheaters. Gestühl neu. (Zenger, Geschichte der Münchener Oper.)

denkbar ist, die Frucht der Verbindung von italienischer Grazie und Leichtigkeit mit deutscher Tiefe und Innigkeit. Diese Sachlage ist es im Grunde, die der Dichter Wilhelm Heinse in den „Musikalischen Dialogen" mit dem begeisterten Anruf an Jommelli begrüßt: „Sie musizieren uns Empfindungen durch Akzente in die Seele, und die Leidenschaften, die Sie ausdrücken, brennen unsere Seelen an."

Auch auf italienischer Seite wurde die Tatsache dieses künstlerischen Verschmelzungsprozesses anerkannt. Mattei nennt — im Elogio del Jommelli — des Meisters Stil in der Mitte seines Schaffens „die Vereinigung von italienischer Lieblichkeit und germanischer Kraft".

63. Zuschauerraum des 1733 von Frz. de Cavilliés erbauten Münchener Residenztheaters. Gestühl neu. (Zenger, Geschichte der Münchener Oper.)



denkbar ist, die Frucht der Verbindung von italienischer Grazie und Leichtigkeit mit deutscher Tiefe und Innigkeit. Diese Sachlage ist es im Grunde, die der Dichter Wilhelm Heinse in den „Musikalischen Dialogen“ mit dem begeisterten Anruf an Jommelli begrüßt: „Sie musizieren uns Empfindungen durch Akzente in die Seele, und die Leidenschaften, die Sie ausdrücken, brennen unsere Seelen an.“

Auch auf italienischer Seite wurde die Tatsache dieses künstlerischen Verschmelzungsprozesses anerkannt. Mattei nennt — im Elogio del Jommelli — des Meisters Stil in der Mitte seines Schaffens „die Vereinigung von italienischer Lieblichkeit und germanischer *Kraft*“.

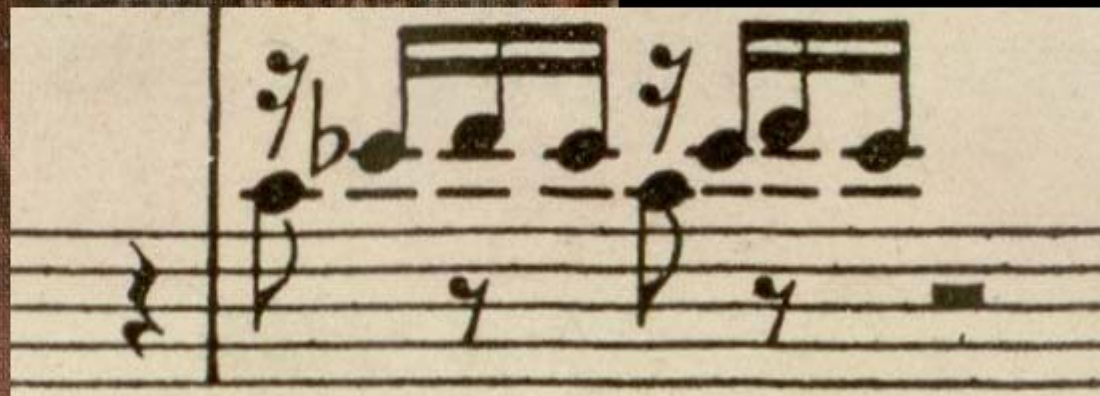
Mme. Favart als Roxelane in der Oper „Les trois Sultanes“ von Charles Simon Favart.

[illegible]

Kostüm eines römischen Opferpriesters.

[illegible]

[illegible]



Leichtigkeit mit deuts

ter Wilhelm Heinse in

HW vybavení - skenery

- 2 x Zeutchel OS 7000 – 256 grey-scale
  - max. formát A2 při rozlišení 400 dpi
  - max rozlišení 800 dpi při formátu A4
  - rychlost 360 stran/hod. A4 / 400 dpi
  - CCD line 7500 pixelů
  - max. tloušťka knihy 50 cm

ZEUTSCHEL
OS 7000

SW vybavení

- Book Restorer, i2S
- IrfanView, Irfan Skiljan
- ImageMagick, ImageMagick Studio LLC
- DMS Sirius, Elsyst Engineering
- Kramerius, Qbizm

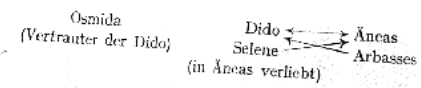
Metodika práce - obraz. soubory

- Skenování BW – 400 dpi, TIF
  - jedinečný název každého souboru
- Grafické úpravy v Book Restorer
  - rovnání řádek, binarizace, ořez
- Image Magick, IrfanView
  - úprava na jednotný rozměr v pixelech
  - úprava na 16 stupňů šedé škály (text)

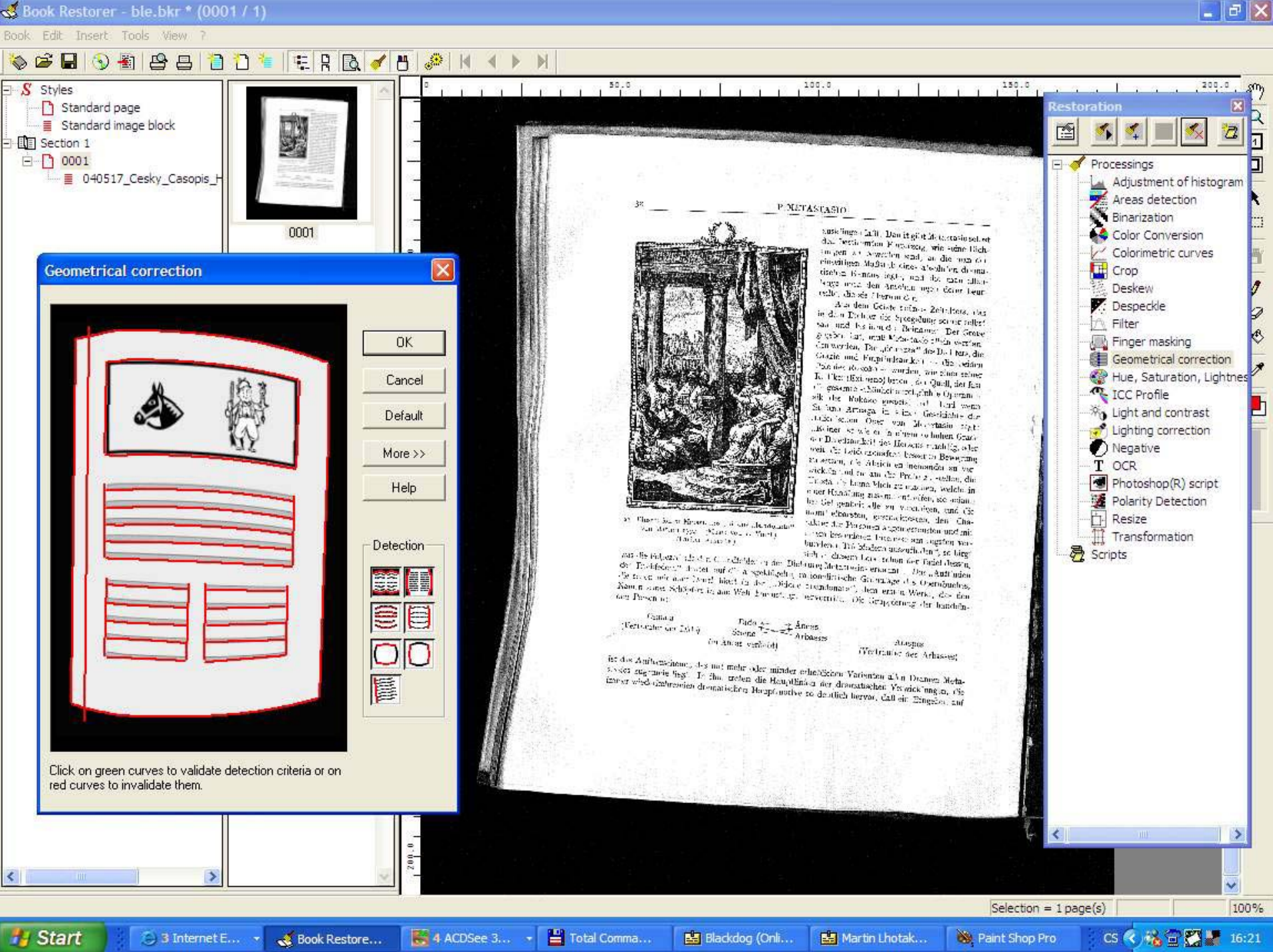
23. Illustration zu Metastasios „Didone abandonata" von Martini 1774. (Musik von L. Vinci.) (Pariser Ausgabe.)

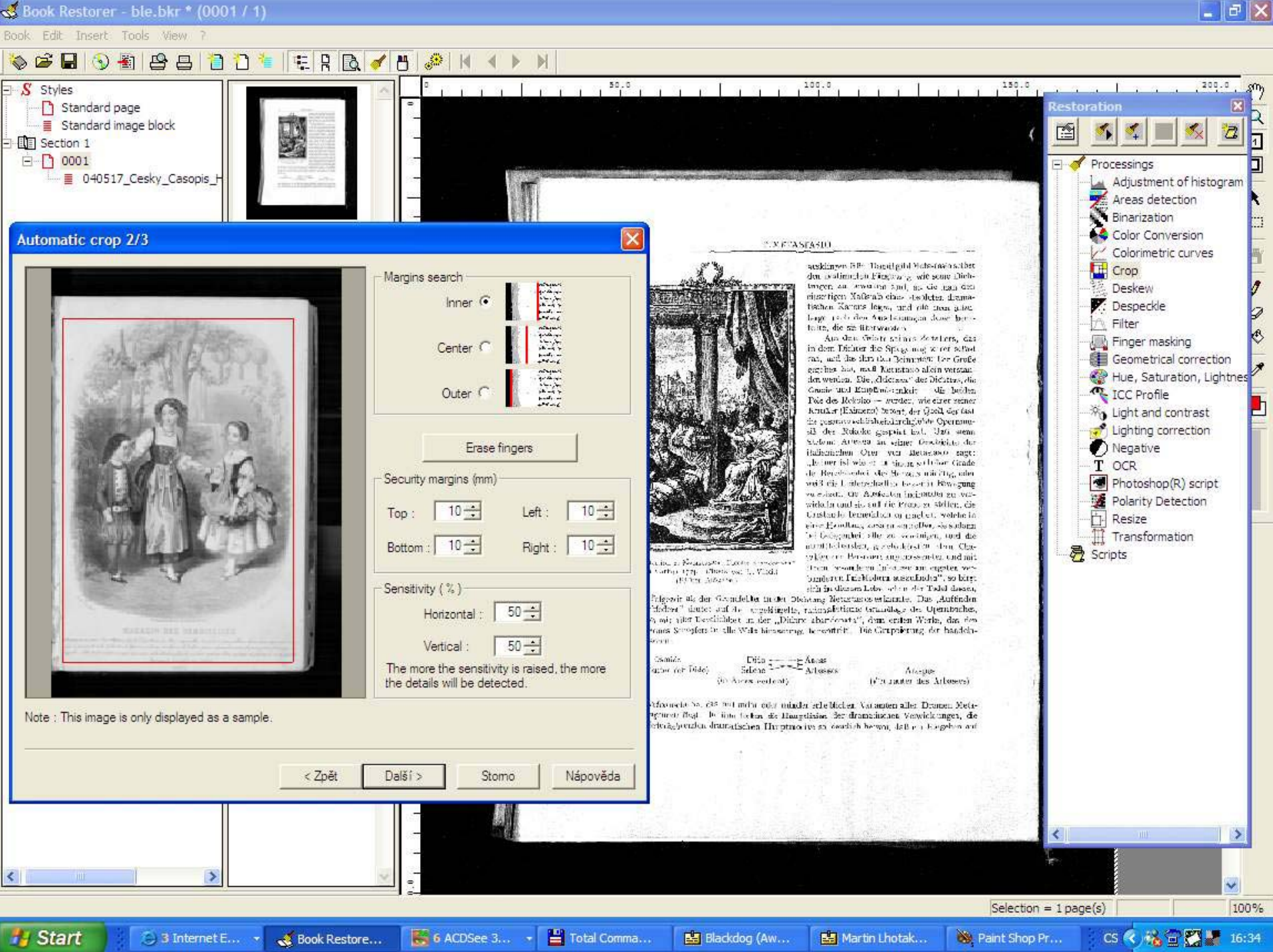
ausklingen läßt. Damit gibt Metastasio selbst den bestimmten Fingerzeig, wie seine Dichtungen zu bewerten sind, an die man den einseitigen Maßstab eines absoluten dramatischen Kanons legte, und die man allzulange nach den Anschauungen derer beurteilte, die sie überwanden.

Aus dem Geiste seines Zeitalters, das in dem Dichter die Spiegelung seiner selbst sah, und das ihm den Beinamen: Der Große gegeben hat, muß Metastasio allein verstanden werden. Die „dolcezza" des Dichters, die Grazie und Empfindsamkeit — die beiden Pole des Rokoko — wurden, wie einer seiner Kritiker (Eximeno) betont, der Quell, der fast die gesamte schönheitdurchglühte Opernmusik des Rokoko gespeist hat. Und wenn Stefano Arteaga in seiner Geschichte der italienischen Oper von Metastasio sagt: „Keiner ist wie er in einem so hohen Grade der Beredsamkeit des Herzens mächtig, oder weiß die Leidenschaften besser in Bewegung zu setzen, die Absichten ineinander zu verwickeln und sie auf die Probe zu stellen, die Umstände bemerklich zu machen, welche in einer Handlung zusammentreffen, sie sodann bei Gelegenheit alle zu vereinigen, und die unmittelbarsten, geschicktesten, dem Charakter der Personen angemessensten und mit ihrem besonderen Interesse am engsten verbundenen Triebfedern auszufinden", so birgt sich in diesem Lobe schon der Tadel dessen, was die Folgezeit als den Grundfehler in der Dichtung Metastasios erkannte. Das „Auffinden der Triebfedern" deutet auf die ausgeklügelte, rationalistische Grundlage des Opernbuches, die schon mit aller Deutlichkeit in der „Didone abandonata", dem ersten Werke, das den Namen seines Schöpfers in alle Welt hinaustrug, hervortritt. Die Gruppierung der handelnden Personen:



ist das Aufbauschema, das mit mehr oder minder erheblichen Varianten allen Dramen Metastasios zugrunde liegt. In ihm treten die Hauptlinien der dramatischen Verwicklungen, die immer wiederkehrenden dramatischen Hauptmotive so deutlich hervor, daß ein Eingehen auf


Book Restorer - ble.bkr * (0001 / 1)
Book Edit Insert Tools View ?
Styles
Standard page
Standard image block
Section 1
0001
040517_Cesky_Casopis_H
0001
Geometrical correction
OK
Cancel
Default
More >>
Help
Detection
Click on green curves to validate detection criteria or on red curves to invalidate them.
Restoration
Processings
Adjustment of histogram
Areas detection
Binarization
Color Conversion
Colorimetric curves
Crop
Deskew
Despeckle
Filter
Finger masking
Geometrical correction
Hue, Saturation, Lightnes
ICC Profile
Light and contrast
Lighting correction
Negative
OCR
Photoshop(R) script
Polarity Detection
Resize
Transformation
Scripts
Selection = 1 page(s)
100%
Start
3 Internet E...
Book Restore...
4 ACDSee 3...
Total Comma...
Blackdog (Onli...
Martin Lhotak...
Paint Shop Pro
CS
16:21


Book Restorer - ble.bkr * (0001 / 1)
Book Edit Insert Tools View ?
Styles
Standard page
Standard image block
Section 1
0001
040517_Cesky_Casopis_H
Automatic crop 2/3
Margins search
Inner
Center
Outer
Erase fingers
Security margins (mm)
Top : 10
Left : 10
Bottom : 10
Right : 10
Sensitivity (%)
Horizontal : 50
Vertical : 50
The more the sensitivity is raised, the more the details will be detected.
Note : This image is only displayed as a sample.
< Zpět
Další >
Storno
Nápověda
Restoration
Processings
Adjustment of histogram
Areas detection
Binarization
Color Conversion
Colorimetric curves
Crop
Deskew
Despeckle
Filter
Finger masking
Geometrical correction
Hue, Saturation, Lightnes
ICC Profile
Light and contrast
Lighting correction
Negative
OCR
Photoshop(R) script
Polarity Detection
Resize
Transformation
Scripts
Selection = 1 page(s)
100%
Start
3 Internet E...
Book Restore...
6 ACDSee 3...
Total Comma...
Blackdog (Aw...
Martin Lhotak...
Paint Shop Pr...
CS
16:34

23. Illustration zu Metastasios „Didone abandonata" von Martini 1774. (Musik von L. Vinci.) (Pariser Ausgabe.)

ausklingen läßt. Damit gibt Metastasio selbst den bestimmten Fingerzeig, wie seine Dichtungen zu bewerten sind, an die man den einseitigen Maßstab eines absoluten dramatischen Kanons legte, und die man allzulange nach den Anschauungen derer beurteilte, die sie überwanden.

Aus dem Geiste seines Zeitalters, das in dem Dichter die Spiegelung seiner selbst sah, und das ihm den Beinamen: *Der Große* gegeben hat, muß Metastasio allein verstanden werden. Die „dolcezza" des Dichters, die Grazie und Empfindsamkeit — die beiden Pole des Rokoko — wurden, wie einer seiner Kritiker (*Eximeno*) betont, der Quell, der fast die gesamte schönheitdurchglühte Opernmusik des Rokoko gespeist hat. Und wenn Stefano Arteaga in seiner *Geschichte der italienischen Oper* von Metastasio sagt: „Keiner ist wie er in einem so hohen Grade der Beredsamkeit des Herzens mächtig, oder weiß die Leidenschaften besser in Bewegung zu setzen, die Absichten ineinander zu verwickeln und sie auf die Probe zu stellen, die Umstände bemerklich zu machen, welche in einer Handlung zusammentreffen, sie sodann bei Gelegenheit alle zu vereinigen, und die unmittelbarsten, geschicktesten, dem Charakter der Personen angemessensten und mit ihrem besonderen Interesse am engsten verbundenen Triebfedern auszufinden", so birgt sich in diesem Lobe schon der Tadel dessen, was die Folgezeit als den Grundfehler in der Dichtung Metastasios erkannte. Das „Auffinden der Triebfedern" deutet auf die ausgeklügelte, rationalistische Grundlage des Opernbuches, die schon mit aller Deutlichkeit in der „Didone abandonata", dem ersten Werke, das den Namen seines Schöpfers in alle Welt hinaustrug, hervortritt. Die Gruppierung der handelnden Personen:

Osmida (Vertrauter der Dido)	Dido ⇄ Äneas Selene ⇄ Arbasses (in Äneas verliebt)	Araspes (Vertrauter des Arbasses)

ist das Aufbauschema, das mit mehr oder minder erheblichen Varianten allen Dramen Metastasios zugrunde liegt. In ihm treten die Hauptlinien der dramatischen Verwicklungen, die immer wiederkehrenden dramatischen Hauptmotive so deutlich hervor, daß ein Eingehen auf

za smíš., Procházková uvádí tu za německou osadu Rockerberg a některé dvory v okolí. Stachov sám je dnes český i některé jeho osady: Tejmlov, Zadov, Šebestov.

Na Vimpersku není značnějších změn. Paseky (dle Hubky) bývaly ještě před 50 lety české. Také Vimperk sám mohl býti v 19. stol. vrácen národu, resp. zachován, kdyby byl býval nalezl čilého českého organisátora.

Prachatice se nikdy úplně neponěmčily, ač germanisace počala již před stol. 18.; škola byla až do let 60. min. stol. vlastně utraq., literácký spolek zachoval dvojjazyčnost dosud, ještě roku 1818 prodán jeho zpěvníků českých značný počet. Dle Andrea nabyla tu němčina výhradného panství až roku 1791. Počet Čechů je ve statistice uměle zmenšován, sám Zemmrich doznává (1902), že je jich ¼ všeho obyvatelstva, ale že počet jich roste. Záboří, jež Jir. měl za německé, je silně smíšeno, Osek, dle téhož pramene smíš., je dnes český.

Do Netolicka zabíhá jazyk. poloostrov, jenž kdysi sestával z několika obcí. Dnes lze sem čítati jen 4: Babice, Dol. i Hor. Chrášťany a Chválovice, kde se němčina dosud drží. Lučice počeštěny už před rokem 1850, Jir. za smíš. považoval ještě Sedlovice a Zvířetice, dnes české. Od r. 1873 působí ve zmíněných 4 obcích na záchranu německví škola v Babicích.

Netolický poloostrov souvisí se změněným územím na Chvalšinsku. Zde jsou dvě nové obce ze 17. a poč. 18. st.: Janovo údolí a Kugelwajd, obě n. osazené a dosud většinou německé. S nimi sousedí české obce Brloh a Nová Ves. Obě mají školy, Brloh i německou pro okolní obce. Brloh již Jir. i Procházk. mají za český, ač část obyvatelstva klonila se již od osazení okolní krajiny n. kolonisty k Němcům.

Český Krumlov — jako Prachatice — nebyl nikdy úplně změněn. Smíšené dle Jirečka Chabičovice, Střítež, Višně a Zahrádka jsou jimi dosud, ač české menšiny jaksi klesají. Procházková mylně prohlašuje Lhotku, Chabičovice a Zahrádku za německé, ač Lhotka je dnes česká; Malčice změnč. až v 19. století p[illegible]colením do Přídolí. Pláně — Hor., Dol. i Věž. — dočkaly se osudu toho ještě později, dle Hubky před 40 lety.

Změnčení Kaplice dokonáno až v 18. stol. farářem Kindermannem, později biskupem v Litoměřicích. V úřední statistice bývá obec Dlouhá uváděna jako německá, ač je česká, právě tak č. jsou Pořešín a Soběnov. Školou, zřízenou 1883 ve Velkých Skalenách změněny vlastně 3 osady toho jména: Velké, Pusté i Děk., jež Jir. 1850 považuje za české. V Bukovsku (u Rychnova n. M., jenž změnčil se také velmi později ještě před 30 lety starci se zpovídali jen česky, — zbytek to býv. češství této obce.

Ke Kaplicku přiléhá jaz. hranice Trho-svinenská. Jir. uvádí tu něm. kat. obce Kondrač (osada Čížkrajice je smíš.), Pečín a Trutmaň. Dnes mají Čížkrajice převážnou českou většinu a školu, také druhá osada Chvalkov je hodně česká, i v Klejžarech je česká menšina slušná, Boršíkov je skoro ryze český. Za to Trutmaň je skoro německý, z Pečína jen osada Hrádek je smíšena. Z obce Bukové má malou německou menšinu kat. obec. Těšínov a Buková, něm. většinu Jiříkovo Údolí, kde je i něm. škola.

Ze sousedního Novohradska stojí za zmínku obec Hranice, zal. roku 1790 čes. osadníky z Třeboňska. Od r. 1887 je obcí samostatnou [illegible] nyní v českých rukou. Škola matiční právě letos nahražena školou veřejnou, již soupeří něm dvoutřídka, doplňovaná vídeňskými sirotky.

Třeboňsko, jež bylo ještě roku 1858 ryze české, má dva německé ostrůvky: Chlum se silnou německou kolonií z let 90. min. stol. a německou školou, a Nová Ves, z poloviny sice česká, ale ovládaná Němci. Také Suchdol nad Luž.

za smíš.; Procházková uvádí tu za německou osadu Rockerberg a některé dvory v okolí. Stachov sám je dnes český i některé jeho osady: Tejmlov, Žadov, Šebestov.

Na Vimpersku není značnějších změn. Paseky (dle Hubky) bývaly ještě před 50 lety české. Také Vimperk sám mohl býti v 19. stol. vrácen národu, resp. zachován, kdyby byl býval nalezl čilého českého organisátora.

Prachatice se nikdy úplně neponěmčily, ač germanisace počala již před stol. 18.; škola byla až do let 60. min. stol. vlastně utraq., literácký spolek zachoval dvojjazyčnost dosud, ještě roku 1818 prodán jeho zpěvníků českých značný počet. Dle Andrea nabyla tu němčina výhradného panství až roku 1791. Počet Čechů je ve statistice uměle zmenšován, sám Zemmrich doznává (1902), že je jich ¼ všeho obyvatelstva, ale že počet jich roste. Záboří, jež Jir. měl za německé, je silně smíšeno, Osek, dle téhož pramene smíš., je dnes český.

Do Netolicka zabíhá jazyk. poloostrov, jenž kdysi sestával z několika obcí. Dnes lze sem čítati jen 4: Babice, Dol. i Hor. Chrášťany a Chválovice, kde se němčina dosud drží. Lučice počeštěny už před rokem 1850, Jir. za smíš. považoval ještě Sedlovice a Zvířetice, dnes české. Od r. 1873 působí ve zmíněných 4 obcích na záchranu němectví škola v Babicích.

Netolický poloostrov souvisí se zněmčeným územím na Chvalšinsku. Zde jsou dvě nové obce ze 17. a poč. 18. st.: Janovo údolí a Kugelwajd, obě n. osazené a dosud většinou německé. S nimi sousedí české obce Brloh a Nová Ves. Obě mají školy, Brloh i německou pro okolní obce. Brloh již Jir. i Procházk. mají za český, ač část obyvatelstva klonila se již od osazení okolní krajiny n. kolonisty k Němcům.

Český Krumlov — jako Prachatice — nebyl nikdy úplně zněmčen. Smíšené dle Jirečka Cha-

za smíš.; Procházková uvádí tu za německou osadu Rockerberg a některé dvory v okolí. Stachov sám je dnes český i některé jeho osady: Tejmlov, Žadov, Šebestov.

Na Vimpersku není značnějších změn. Paseky (dle Hubky) bývaly ještě před 50 lety české. Také Vimperk sám mohl býti v 19. stol. vrácen národu, resp. zachován, kdyby byl býval nalezl čilého českého organisátora.

Prachatice se nikdy úplně neponěmčily, ač germanisace počala již před stol. 18.; škola byla až do let 60. min. stol. vlastně utraq., literácký spolek zachoval dvojjazyčnost dosud, ještě roku 1818 prodán jeho zpěvníků českých značný počet. Dle Andrea nabyla tu němčina výhradného panství až roku 1791. Počet Čechů je ve statistice uměle zmenšován, sám Zemmrich doznává (1902), že je jich ¼ všeho obyvatelstva, ale že počet jich roste. Záboří, jež Jir. měl za německé, je silně smíšeno, Osek, dle téhož pramene smíš., je dnes český.

Do Netolicka zabíhá jazyk. poloostrov, jenž kdysi sestával z několika obcí. Dnes lze sem čítati jen 4: Babice, Dol. i Hor. Chrášťany a Chválovice, kde se němčina dosud drží. Lučice počeštěny už před rokem 1850, Jir. za smíš. považoval ještě Sedlovice a Zvířetice, dnes české. Od r. 1873 působí ve zmíněných 4 obcích na záchranu němectví škola v Babicích.

Netolický poloostrov souvisí se zněmčeným územím na Chvalšinsku. Zde jsou dvě nové obce ze 17. a poč. 18. st.: Janovo údolí a Kugelwajd, obě n. osazené a dosud většinou německé. S nimi sousedí české obce Brloh a Nová Ves. Obě mají školy, Brloh i německou pro okolní obce. Brloh již Jir. i Procházk. mají za český, ač část obyvatelstva klonila se již od osazení okolní krajiny n. kolonisty k Němcům.

Český Krumlov — jako Prachatice — nebyl nikdy úplně zněmčen. Smíšené dle Jirečka Cha-

Metodika práce - metadata

- DMS Sirius - Národní knihovnou definovaná struktura popisu
  - http://digit.nkp.cz/techstandards_cz.html
    - DTD pro periodika
    - DTD pro monografie
    - 1 XML soubor popisuje kompletně celé periodikum (monografii)

Metodika práce - metadata

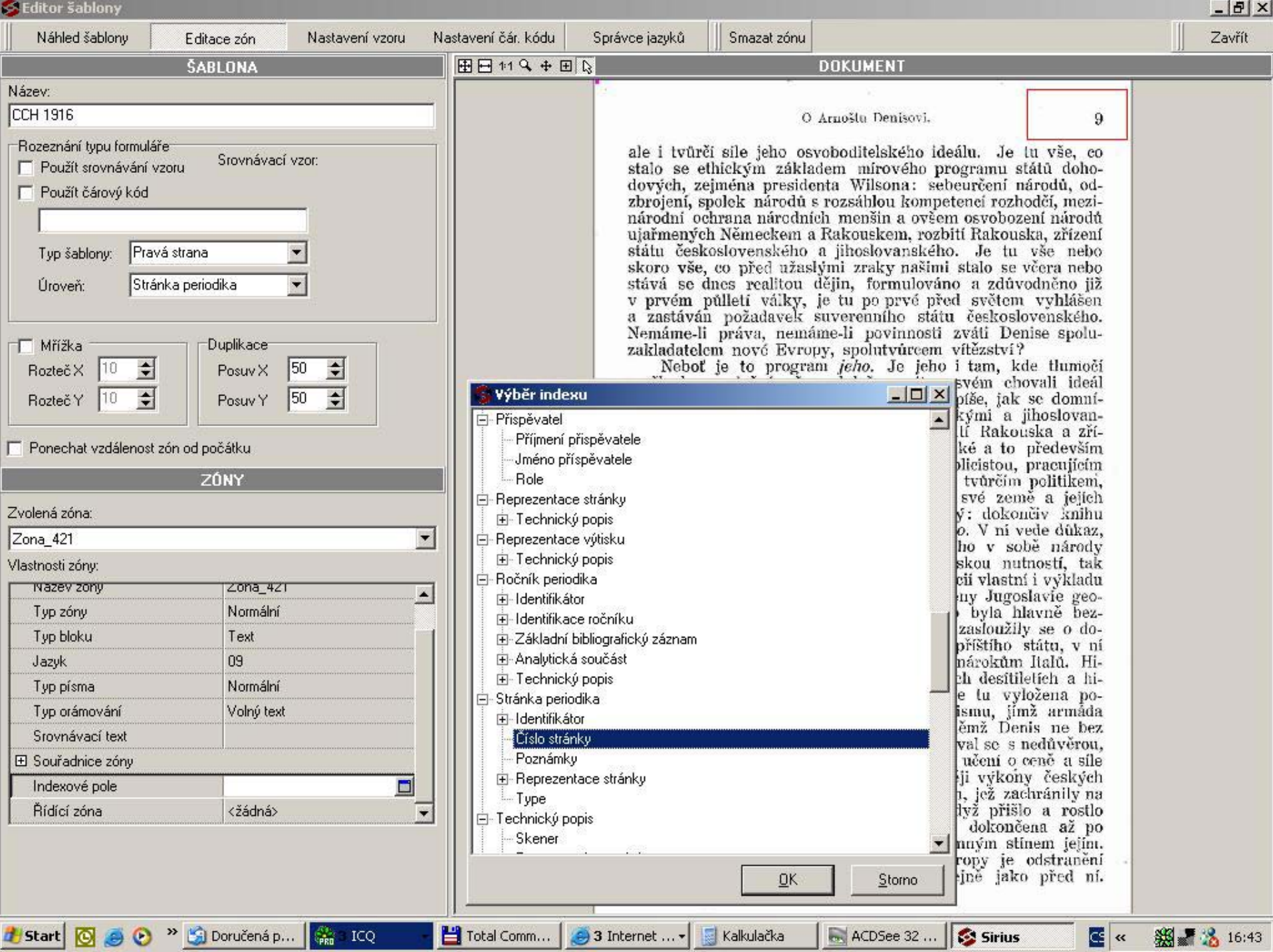
- DMS Sirius

  - vytvoření základního popisu nebo připojení do již existující struktury

  - automatizované vytvoření metadat

  - možnost grafických úprav obrázků

  - export do XML + obrazové soubory ve formátu TIFF, JPG, DJVU


Editor šablony
Náhled šablony
Editace zón
Nastavení vzoru
Nastavení čár. kódu
Správce jazyků
Smazat zónu
Zavřít
ŠABLONA
Název:
CCH 1916
Rozeznání typu formuláře
Použít srovnávání vzoru
Srovnávací vzor:
Použít čárový kód
Typ šablony:
Pravá strana
Úroveň:
Stránka periodika
Mřížka
Rozteč X
10
Rozteč Y
10
Duplikace
Posuv X
50
Posuv Y
50
Ponechat vzdálenost zón od počátku
ZÓNY
Zvolená zóna:
Zona_421
Vlastnosti zóny:
Název zóny
Zona_421
Typ zóny
Normální
Typ bloku
Text
Jazyk
09
Typ písma
Normální
Typ orámování
Volný text
Srovnávací text
Souřadnice zóny
Indexové pole
Řídící zóna
<žádná>
DOKUMENT
O Arnoštu Denisovi.
9
ale i tvůrčí síle jeho osvoboditelského ideálu. Je tu vše, co stalo se ethickým základem mírového programu států dohodových, zejména presidenta Wilsona: sebeurčení národů, odzbrojení, spolek národů s rozsáhlou kompetencí rozhodčí, mezinárodní ochrana národních menšin a ovšem osvobození národů ujařmených Německem a Rakouskem, rozbití Rakouska, zřízení státu československého a jihoslovanského. Je tu vše nebo skoro vše, co před užaslými zraky našimi stalo se včera nebo stává se dnes realitou dějin, formulováno a zdůvodněno již v prvém půlletí války, je tu po prvé před světem vyhlášen a zastáván požadavek suverenního státu československého. Nemáme-li práva, nemáme-li povinnosti zváti Denise spoluzakladatelem nové Evropy, spolutvůrcem vítězství?
Neboť je to program *jeho*. Je jeho i tam, kde tlumočí
svém chovali ideál
píše, jak se domní-
kými a jihoslovan-
lí Rakouska a zří-
ké a to především
olicistou, pracujícím
tvůrčím politikem,
své země a jejich
ý: dokončiv knihu
o. V ní vede důkaz,
ho v sobě národy
skou nutností, tak
cii vlastní i výkladu
ny Jugoslavie geo-
byla hlavně bez-
zasloužily se o do-
příštího státu, v ní
nárokům Italů. Hi-
ch desítiletích a hi-
e tu vyložena po-
ismu, jímž armáda
ěmž Denis ne bez
val se s nedůvěrou,
učení o ceně a síle
ji výkony českých
, jež zachránily na
dyž přišlo a rostlo
dokončena až po
nným stínem jejím.
ropy je odstranění
jiné jako před ní.
Výběr indexu
Přispěvatel
Příjmení přispěvatele
Jméno příspěvatele
Role
Reprezentace stránky
Technický popis
Reprezentace výtisku
Technický popis
Ročník periodika
Identifikátor
Identifikace ročníku
Základní bibliografický záznam
Analytická součást
Technický popis
Stránka periodika
Identifikátor
Číslo stránky
Poznámky
Reprezentace stránky
Type
Technický popis
Skener
OK
Storno
Start
Doručená p...
ICQ
Total Comm...
Internet ...
Kalkulačka
ACDSee 32 ...
Sirius
16:43

ale i tvůrči síle jeho osvoboditelského ideálu. Je tu vše, co stalo se ethickým základem mírového programu států dohodových, zejména presidenta Wilsona: sebeurčení národů, odzbrojení, spolek národů s rozsáhlou kompetencí rozhodčí, mezinárodní ochrana národních menšin a ovšem osvobození národů ujařmených Německem a Rakouskem, rozbití Rakouska, zřízení státu československého a jihoslovanského. Je tu vše nebo skoro vše, co před užaslými zraky našimi stalo se včera nebo stává se dnes realitou dějin, formulováno a zdůvodněno již v prvém půlletí války, je tu po prvé před světem vyhlášen a zastáván požadavek suverenního státu československého. Nemáme-li práva, nemáme-li povinnosti zváti Denise spoluzakladatelem nové Evropy, spolutvůrcem vítězství?

Neboť je to program *jeho*. Je jeho i tam, kde tlumoči myšlenky společné všem, kdož v nitru svém chovali ideál nového lepšího světa, je jeho i tam, kde píše, jak se domnívám, v dorozumění s politiky, na př. českými a jihoslovanskými. Denis netají se tím, že žádá rozbití Rakouska a zřízení národních států na troskách jeho také a to především v zájmu Francie. Ale on není naprosto publicistou, pracujícím na pokyn své vlády, nýbrž cílevědomým, tvůrčím politikem, jenž myšlence své chce dobýti souhlasu své země a jejích spojenců. Je v odhodlání svém neunavný: dokončiv knihu o válce, píše ihned knihu novou *Velkosrbsko*. V ní vede důkaz, že založení státu velkosrbského, spojujícího v sobě národy Srbů, Chorvatů a Slovinců, je jak evropskou nutností, tak zájmem Francie, v ní s názorností ano s gracií vlastní i výkladu věcí složitých seznamuje Francouze s kmeny Jugoslavie geograficky i historicky, v ní vykládá, jak to byla hlavně bezmezná pošetilost Vídně a násilí Pešti, jež zasloužily se o dohodu srbskochorvatskou a tím o vznik příštího státu, v ní konečně ujímá se Dalmacie i Istrie proti nárokům Italů. Historie vztahů srbskorakouských v posledních desetiletích a historie ultimata Srbsku z července 1914 je tu vyložena podrobně. Kniha vznikla pod dojmem heroismu, jímž armáda srbská v zimě 1914—5 udivila svět a v němž Denis ne bez zadostučinění apoštola, který dlouho pochyboval se s nedůvěrou, nalézal hrdý doklad o oprávněnosti svého učení o ceně a síle Slovanstva. Srbský heroismus jako později výkony českých vojsk na frontě sibiřské to byly především, jež zachránily na dohodovém západě víru v Slovanstvo, když přišlo a rostlo ruské zklamání. Kniha o Velkosrbsku je dokončena až po Gorlici, ale není v důvěře své dotčena temným stínem jejím. „Prvou podmínkou bezpečnosti nové Evropy je odstranění Rakouska“ — píše Denis po Gorlici stejně jako před ní.

Metodika práce – zpřístupnění

- Kramerius
  - dodržování DTD dle definice NK ČR
  - import XML a obrazových souborů
  - momentálně pouze podpora DjVu
  - implementace dalších graf. formátů (jpg)
  - vyvinuto z prostředků programu VISK na základě Open Source SW jako volně šiřitelná aplikace GNU GPL

Kramerius - Výběr typu dokumentu - Microsoft Internet Explorer
Soubor Úpravy Zobrazit Oblíbené Nástroje Nápověda Zpět Hledat Oblíbené Média
Adresa http://kramerius.nkp.cz/kramerius/Welcome.do Přejít
Odkazy cmuchal ctivo lib obchod design IW konfer praktik projekty tech ves INTRA Menu ALEPH free Invisible Web SQL CARS
Google Search Web Search Site PageRank Options

SYSTEM
KRAMERIUS

Typy dokumentů

* **PERIODIKA**
* **MONOGRAFIE**
* **RUKOPISY A STARÉ TISKY**

Upozornění pro uživatele:

- Digitalizované dokumenty podléhající ochranné lhůtě Autorského zákona jsou dostupné pouze v Národní knihovně ČR, v tomto případě jsou zpřístupňovány pouze popisné údaje (metadata).
- V současné době probíhají konverze obrazových souborů a import digitalizovaných dokumentů do Systému Kramerius, proto během tohoto období nebude dostupná část obrazových souborů dokumentů na které se nevztahuje ochrana Autorského zákona.
- Digitalizace monografií zatím nebyla zahájena a tato část systému neobsahuje žádné dokumenty.
- Podrobnější informace o Systému Kramerius naleznete v nápovědě.
- Své dotazy prosím směrujte na adresu: kramerius@cdh.nkp.cz

©2003 NK ČR
developed by Qbizm

verze: 2.5, build: 22.4.2004, DIST_2_5_20040422

Kramerius - Výběr titulu periodika - Microsoft Internet Explorer
Soubor Úpravy Zobrazit Oblíbené Nástroje Nápověda
Zpět Hledat Oblíbené Média
Adresa http://kramerius.nkp.cz/kramerius/PShowByChar.do?char=K
Přejít
Odkazy cmuchal ctivo lib obchod design IW konfer praktik projekty tech ves INTRA Menu ALEPH free Invisible Web SQL CARS
Google Search Web Search Site PageRank Options

SYSTEM
KRAMERIUS

Typy dokumentů
Abeceda
Výběr titulu

* Kamedula
* Kavkazskii gorets
* Kazach'ia mysl'
* Kazach'ia zemlia
* Kazak
* Kazak na chuzhbine
* Kazaki
* Khronika Ukrains'koho instytutu hromadoznavstva v Prazi
* Kinorevue
* Kolonist
* Komitet sodeistviia russkim blagotvoritel'nym organizatsiiam v Protektorate Chekhiia i Moraviia. Informatsiia
* Komunikat Muzeiu vyzvol'noi borot'by Ukrainy
* Komunikat Upravy TSESUS-a
* Komunikat Vykonavchoi komisii ukrains'kykh emihrants'kykh orhanizatsii v CH.S.R.
* Komunikat fondu ukrains'koi politekhniky
* Kooperatyvnyi ohliad
* Kralevogradetskii "Sredniak"
* Kratkaia informatsiia Gallipoliiskago zemliachestva v Bratislave
* Královéhradecko
* Královéhradecké rozhledy
* Kubanskie dumy

©2003 NK ČR
developed by Qbizm

Kramerius - Titul periodika - Microsoft Internet Explorer
Soubor Úpravy Zobrazit Oblíbené Nástroje Nápověda Zpět Hledat Oblíbené Média
Adresa http://kramerius.nkp.cz/kramerius/PShowPeriodical.do?id=1069&it=0 Přejít
Odkazy cmuchal ctivo lib obchod design IW konfer praktik projekty tech ves INTRA Menu ALEPH free Invisible Web SQL CARS
Google Search Web Search Site PageRank Options

Kinorevue

* **ISSN:**
  1214-5122

* **Hlavní název:**
  Kinorevue
* **Podnázev:**
  Obrázkový filmový týdeník

* **Druh dokumentu:**
  periodikum

* **Název vydavatele:**
  Průmyslová tiskárna
* **Datum vydání:**
  1934 - 1945
* **Místo vydání:**
  Praha

* **Název tiskaře:**
  Průmyslová tiskárna
* **Místo tisku:**
  Praha

* **Jazyk:**
  cze

* **Místo uložení:**
  SIGLA: ABC135
* **Signatura:**
  Neuvedena

* **Periodicita:**
  týdeník

* **Zobrazit titul v Souborném katalogu ČR**

Datum vydání ročníku: 1934..1935 Číslo ročníku: I
Datum vydání ročníku: 1935..1936 Číslo ročníku: II
Datum vydání ročníku: 1936..1937 Číslo ročníku: III
Datum vydání ročníku: 1937..1938 Číslo ročníku: IV
Datum vydání ročníku: 1938..1939 Číslo ročníku: V
Datum vydání ročníku: 1939..1940 Číslo ročníku: VI
Datum vydání ročníku: 1940..1941 Číslo ročníku: VII
Datum vydání ročníku: 1941..1942 Číslo ročníku: VIII
Datum vydání ročníku: 1942..1943 Číslo ročníku: IX

Kramerius - Ročník periodika - Microsoft Internet Explorer
Soubor Úpravy Zobrazit Oblíbené Nástroje Nápověda
Zpět Hledat Oblíbené Média
Adresa http://kramerius.nkp.cz/kramerius/PShowVolume.do?it=0&id=1141
Přejít
Odkazy cmuchal ctivo lib obchod design IW konfer praktik projekty tech ves INTRA Menu ALEPH free Invisible Web SQL CARS
Google Search Web Search Site PageRank Options

Typy dokumentů
Abeceda
Výběr titulu
Titul
Ročník
Výtisk
Stránka

Kinorevue

* **Datum vydání ročníku:**
  1934..1935

* **Číslo ročníku:**
  I

* **Vady:**
  v č.52 chybí s. 501, 502

Datum vydání výtisku: 1934..1935
Datum vydání výtisku: 29.8.1934 Číslo výtisku: 1
Datum vydání výtisku: 5.9.1934 Číslo výtisku: 2
Datum vydání výtisku: 12.9.1934 Číslo výtisku: 3
Datum vydání výtisku: 19.9.1934 Číslo výtisku: 4
Datum vydání výtisku: 26.9.1934 Číslo výtisku: 5
Datum vydání výtisku: 3.10.1934 Číslo výtisku: 6
Datum vydání výtisku: 10.10.1934 Číslo výtisku: 7
Datum vydání výtisku: 17.10.1934 Číslo výtisku: 8
Datum vydání výtisku: 24.10.1934 Číslo výtisku: 9
Datum vydání výtisku: 31.10.1934 Číslo výtisku: 10
Datum vydání výtisku: 7.11.1934 Číslo výtisku: 11
Datum vydání výtisku: 14.11.1934 Číslo výtisku: 12
Datum vydání výtisku: 21.11.1934 Číslo výtisku: 13
Datum vydání výtisku: 28.11.1934 Číslo výtisku: 14
Datum vydání výtisku: 5.12.1934 Číslo výtisku: 15
Datum vydání výtisku: 12.12.1934 Číslo výtisku: 16
Datum vydání výtisku: 19.12.1934 Číslo výtisku: 17
Datum vydání výtisku: 26.12.1934 Číslo výtisku: 18
Datum vydání výtisku: 2.1.1935 Číslo výtisku: 19
Datum vydání výtisku: 9.1.1935 Číslo výtisku: 20
Datum vydání výtisku: 16.1.1935 Číslo výtisku: 21
Datum vydání výtisku: 23.1.1935 Číslo výtisku: 22
Datum vydání výtisku: 30.1.1935 Číslo výtisku: 23
Datum vydání výtisku: 6.2.1935 Číslo výtisku: 24
Datum vydání výtisku: 13.2.1935 Číslo výtisku: 25
Datum vydání výtisku: 20.2.1935 Číslo výtisku: 26
Datum vydání výtisku: 1934..1935
Datum vydání výtisku: 27.2.1935 Číslo výtisku: 27
Datum vydání výtisku: 6.3.1935 Číslo výtisku: 28

Kramerius - Výtisk periodika - Microsoft Internet Explorer
Soubor Úpravy Zobrazit Oblíbené Nástroje Nápověda
Zpět Hledat Oblíbené Média
Adresa http://kramerius.nkp.cz/kramerius/PShowIssue.do?it=0&id=83055
Odkazy cmuchal ctivo lib obchod design IW konfer praktik projekty tech ves INTRA Menu ALEPH free Invisible Web SQL CARS
Google Search Web Search Site PageRank Options

SYSTEM
KRAMERIUS

Typy dokumentů
Abeceda
Výběr titulu
Titul
Ročník
Výtisk < >
Stránka

Kinorevue - 1934..1935

* **Datum vydání výtisku:**
  29.8.1934

* **Číslo výtisku:**
  1

* **Hlavní název:**
  Kinorevue

Stránka periodika: (I) (II) 1 2 3 4 (5) 6 7 8 9 10 11 12 (13) 14 15 16 17 18 19 (20)

©2003 NK ČR
developed by Qbizm

Kramerius - Stránka periodika - Microsoft Internet Explorer

Soubor Úpravy Zobrazit Oblíbené Nástroje Nápověda Zpět Hledat Oblíbené Média

Adresa http://kramerius.nkp.cz/kramerius/PShowPage.do?it=0&id=674388 Přejít

Odkazy cmuchal ctivo lib obchod design IW konfer praktik projekty tech ves INTRA Menu ALEPH free Invisible Web SQL CARS

Google Search Web Search Site PageRank Options

SYSTEM
KRAMERIUS

Typy dokumentů
Abeceda
Výběr titulu
Titul
Ročník
Výtisk
Stránka < >

Kinorevue - 1934..1935

* **Datum vydání výtisku:**
29.8.1934

* **Číslo stránky:**
10

Z důvodu omezení Zákonem č. 121/2000 Sb. (autorský zákon) může být tento dokument zobrazen pouze v prostorách NK ČR Praha. Kopii dokumentu (i elektronickou) lze získat použitím Systému pro dodávku dokumentů. Informace o tomto systému naleznete zde.

©2003 NK ČR
developed by Qbizm

Kramerius - Stránka periodika - Microsoft Internet Explorer
Soubor Úpravy Zobrazit Oblíbené Nástroje Nápověda
Zpět Hledat Oblíbené Média
Adresa http://kramerius.nkp.cz/kramerius/PShowPage.do?it=0&id=674388
Přejít
Odkazy cmuchal ctivo lib obchod design IW konfer praktik projekty tech ves INTRA Menu ALEPH free Invisible Web SQL CARS
Google Search Web Search Site PageRank Options

ausklingen läßt. Damit gibt Metastasio selbst den bestimmten Fingerzeig, wie seine Dichtungen zu bewerten sind, an die man den einseitigen Maßstab eines absoluten dramatischen Kanons legte, und die man allzulange nach den Anschauungen derer beurteilte, die sie überwanden.

Aus dem Geiste seines Zeitalters, das in dem Dichter die Spiegelung seiner selbst sah, und das ihm den Beinamen: Der Große gegeben hat, muß Metastasio allein verstanden werden. Die „dolcezza" des Dichters, die Grazie und Empfindsamkeit — die beiden Pole des Rokoko — wurden, wie einer seiner Kritiker (Eximeno) betont, der Quell, der fast die gesamte schönheitdurchglühte Opernmusik des Rokoko gespeist hat. Und wenn Stefano Arteaga in seiner Geschichte der italienischen Oper von Metastasio sagt: „Keiner ist wie er in einem so hohen Grade der Beredsamkeit des Herzens mächtig, oder weiß die Leidenschaften besser in Bewegung zu setzen, die Absichten ineinander zu verwickeln und sie auf die Probe zu stellen, die Umstände bemerklich zu machen, welche in einer Handlung zusammentreffen, sie sodann

©2003 NK ČR
developed by Qbizm

Výhledy do budoucna

- propojení s OPACem knihovního systému
- využití existujících bibliografických dat – klient Z39.50
- poskytnutí více stran najednou
- dynamická konverze na výstupu
- inspirace z obdobných projektů v zahraničí

View - Microsoft Internet Explorer
Soubor Úpravy Zobrazit Oblíbené Nástroje Nápověda
Zpět Hledat Oblíbené Média
Adresa http://134.76.163.65/servlet/digbib?template=view.html&id=110377&startpage=1&endpage=685&image-path=http%3A%2F%2F134%2E76%2E176%2E141%3A80%2Fcgi%2Dbin%2Fletgifsfly%2Ecgi%3Fimageset%3D%2F32018
Přejít
Odkazy cmuchal ctivo lib obchod design IW konfer praktik projekty tech ves INTRA Menu ALEPH free Invisible Web SQL CARS
Google goettingen library Search Web Search Site PageRank Options goettingen library

Göttinger Digitalisierungs-Zentrum

Information
Table of Contents
Bibliography

Navigation
|< < > >|

Go to Page:

100 % Zoom

Search
Simple
Advanced
Browse

Service
PDF-Download

Home

Handbuch der Naturgeschichte

Blumenbach, Johann Friedrich

Handbuch

der

Naturgeſchichte

von

Joh. Frieb. Blumenbach.

Zwölfte rechtmäßige Ausgabe.

Göttingen, 1830.

View - Microsoft Internet Explorer
Soubor Úpravy Zobrazit Oblíbené Nástroje Nápověda Zpět Hledat Oblíbené Média
Adresa http://gdz-srv2.sub.uni-goettingen.de/cgi-bin/pdfconvert_2.pl?docid=1103778&imageset-id=3201&physpage=1 Přejít
Odkazy cmuchal ctivo lib obchod design IW konfer praktik projekty tech ves INTRA Menu ALEPH free Invisible Web SQL CARS
Google goettingen library Search Web Search Site PageRank Options goettingen library

Göttinger Digitalisierungs-Zentrum

Information

Table of Contents
Bibliography

Search

Simple
Advanced
Browse

View

Return to page

Service

PDF-Download

Home

Handbuch der Naturgeschichte

Johann Friedrich Blumenbach

Download/Print (public beta-test access)

We offer the Portable Document Format (PDF) for downloading and printing of our digitized works.
To download, please select in the pull-down menu, either the current page, an entire document structure (e.g. chapter, article) or a specified page range. The PDF-document will be opened in a new window. Due to file-size restrictions, downloading of entire monographs or volumes is not permitted. If you want to purchase a monograph or a volume as PDF on CD-ROM, please contact the GDZ at gdzorder@www.sub.uni-goettingen.de for pricing and availability.
To printout a download: Start your download first and print it from the Acrobat Reader.
The technique for downloading is based on the PDFLib. To view or print the document you need the Adobe Acrobat Reader. The Acrobat Reader is freely available from Adobe Software Inc.

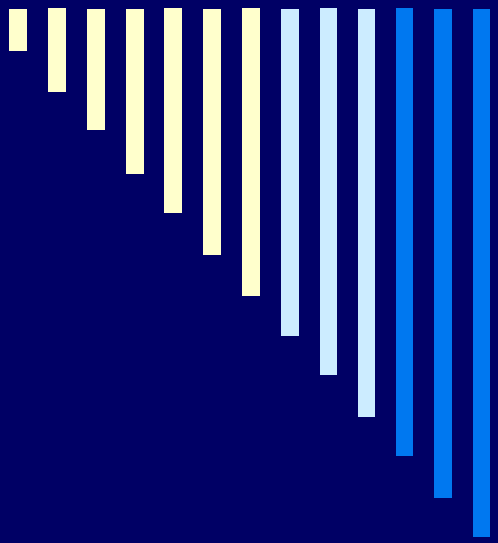
Download: Select page range; fill in boxes below

Download pages from 10 to 30 Start download

Notice: Selections of more than 50 pages for downloading not permitted.

If you have any questions concerning our document server or need help, please mail us at gdzhelp@www.sub.uni-goettingen.de.

(C) by Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen



Děkuji za pozornost!

Martin Lhoták

Knihovna Akademie věd ČR

lhotak@lib.cas.cz

www.lib.cas.cz